

**Eigenschaften** eignet sich Kartoffelstärke besonders für Lebensmittelprodukte. Weit mehr als die Hälfte des Gesamtmarktes geht in diesen Sektor, Tendenz steigend. Hinzu kommen Applikationen aus dem Non-Food-Bereich, allen voran zur Herstellung von Papier und Pappe. Nachfrage und Wertschätzung kommt zudem aus Spezialsegmenten (z.B. Klebstoffe, Dispergiermittel, Pharmaprodukte), technischen Anwendungen (z.B. Textil- und Bauindustrie, Wasserwirtschaft) oder als Futtermittel.

Anerkannte Wissenschaftler sprechen der Kartoffelstärke und damit der Stärkekartoffel ein **großes Potenzial** zu – auch als nachwachsender Rohstoff. Zu nennen sind hier besonders Biokunststoffe, „grüne“ Lösungsmittel und andere Substanzen, zu deren Herstellung bislang fossile Rohstoffe benötigt werden.

Europa ist Marktführer im globalen Stärkekartoffelmarkt und Deutschland Marktführer in Europa.

Experten erwarten eine weltweit weiterhin **steigende Stärkenachfrage**. Die Dynamik der letzten Jahre in der Bedarfssteigerung dürfte sogar noch zunehmen, wenn aus bislang noch vergleichsweise schwach entwickelten Nischenmärkten zunehmender Bedarf generiert wird.

\*\*\*

Mai 2016

# BVS

Bundesverband der Deutschen Stärkekartoffelerzeuger e.V.

## Beispiele für wichtige Einsatzbereiche

### • Süßwaren

*für Fruchtgummis und viele andere Süßwaren*



### • übrige Lebensmittelindustrie

*Kartoffelfaser und -stärke für Backwarenindustrie*



### • Papier | Wellpappe

*für Papier und Sackkleber*



### • Chemie | Technik

*für Tapetenkleister, Klebstoffe und Bindemittel*



**GEMEINSAM FÜR DIE  
ZUKUNFT DER  
STÄRKEKARTOFFEL**

## GESCHÄFTSSTELLE

### BVS

Bundesverband der Deutschen Stärkekartoffelerzeuger e.V. ©

### Kontakt:

Schumannstraße 5  
10117 Berlin  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 30 / 657993 – 86  
Fax: +49 (0) 30 / 657993 – 85  
bvs@unika-ev.de  
www.unika-ev.de/BVS Der Verband





## WER SIND WIR?

Der Bundesverband der Deutschen Stärkekartoffelerzeuger e.V. (BVS) ist die berufsständige Vertretung der Stärkekartoffeln produzierenden Landwirte in Deutschland. Auf Bundes-, Länder- sowie EU-Ebene setzen wir uns für die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Regierungen, Parlamenten, Verbänden sowie der Öffentlichkeit ein.

Mitglieder des BVS sind Erzeugergemeinschaften und andere Zusammenschlüsse von Landwirten, die Stärkekartoffeln produzieren. Organe des Verbandes sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Geschäftsstelle befindet sich in Berlin.

Gemeinsam mit unseren Partnernverbänden knüpfen wir Netzwerke und bündeln unsere Kräfte, um national wie international Gehör zu finden. Der BVS ist Mitglied des Deutschen Bauernverbandes e.V. (DBV), der Union der Deutschen Kartoffelwirtschaft e.V. (UNIKA) sowie der Vereinigung der Europäischen Stärkekartoffelerzeugerverbände (CESPU).

## WAS WOLLEN WIR?

Unsere Hauptaufgabe ist es, die Wettbewerbsfähigkeit des Stärkekartoffelanbaues in Deutschland zu sichern und zu stärken. Als Akteure eines gemeinsamen EU-Binnenmarktes setzen wir uns intensiv für gleiche Rahmenbedingungen ein. Zu unseren Arbeitsschwerpunkten gehören

- Agrarpolitische Fragestellungen
- Themen aus der Primärproduktion, aus vor- und nachgelagerten Bereichen (z.B. betriebswirtschaftliche Betrachtungen, Pflanzgutfragen, phytosanitäre und technische Aspekte)
- Stellungnahmen/Empfehlungen zu Gesetzesvorhaben und anderen Fachthemen
- Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch
- Globale Entwicklungen, Trends



Blühender Kartoffelbestand



Kartoffellager



Kartoffelstärke, Faser, Granulat, Eiweiß, Flocken

## WOHER KOMMEN UNSERE STÄRKEKARTOFFELN?

Die Hauptanbauggebiete für Stärkekartoffeln liegen um die Verarbeitungsstandorte im Nordwesten, Nordosten und Süden Deutschlands.



In der Region Weser-Ems wird zudem auch Ware für niederländische Fabriken produziert. Unser Sektor steht für rund ein Viertel der deutschen Kartoffelerzeugung. Auch EU-weit wächst jede vierte Tonne Stärkekartoffeln auf unseren Feldern. Die standortnahe Rohstoffherzeugung der vom BVS repräsentierten rund 3.500 Agrarbetriebe ermöglicht eine schnelle, flexible, qualitätsschonende sowie kostengünstige Anlieferung zur Weiterverarbeitung.

## DIE STÄRKEN DER STÄRKEKARTOFFEL

Vor allem auf leichteren Standorten mit wenig **Anbaualternativen** ist die Stärkekartoffel eine wichtige Fruchtart und damit Einkommensquelle für die Landwirtschaft. Qualitativ liegt das Hauptaugenmerk der Fabriken auf gesunder, sauberer Ware mit hohen Stärkegehalten. Stärkezusammensetzung und Proteingehalt werden zunehmend von Bedeutung sein.

Stärkekartoffeln bringen mit rund 10 Tonnen pro Hektar einen im Vergleich zu Weizen und Mais etwa doppelt so **hohen Stärkeertrag** hervor. Sie sind für die Stärkeproduktion daher viel energieeffizienter und haben einen besseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

### Eigenschaften der Kartoffelstärke

- Grobkörnigkeit
- hohe Reinheit und Löslichkeit
- niedriger Gehalt an Fett und Protein
- nicht-allergen
- hohes Quellvermögen
- milder Geruch und Geschmack
- relativ niedrige Verkleisterungstemperatur
- höchste Stabilität der Lösung

Kartoffelstärke, ihre Modifikate und anfallende Koppelprodukte sind in vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken. Wegen ihrer **besonderen**